

INTERPELLATION

von Alexandra Nogawa

betreffend Basler Drogenpolitik

Basel, dessen Zentrumsfunktion in der Regio hochgepriesen wird, wirkt leider wie ein Magnet auf alle Drogensüchtigen und solche, die es noch werden wollen wegen der bisher vollständig verfehlten Drogenpolitik. Es ist sehr verdienstvoll, dass offenbar die Regierung eingesehen hat, dass es so nicht mehr weitergeht.

Deshalb bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie hoch ist die Zahl der betreuten Drogensüchtigen und wie hoch die geschätzte Zahl der anderen? Hat sie in den letzten 10 Jahren zugenommen?
- 2.) Wie viele Ausländer sowie ausserkantonale Drogensüchtige werden zur Zeit in Basel betreut?
- 3.) Was kostet das Heroin- bzw. Methadonprogramm dem Kanton Basel (gesamthaft und pro Kopf)?
- 4.) Wie oft werden die Drogensüchtigen, die in einem Heroin- bzw. Methadonprogramm stehen, auf Beikonsum anderer Drogen kontrolliert?
- 5.) Welchen Krankenkassen gehören die Drogensüchtigen zum überwiegenden Teil an und mit welchen Kosten rechnen diese pro Drogensüchtigen?
- 6.) Wie hoch ist der Anteil der mit Hepatitis C bzw. AIDS infizierten?
- 7.) Wie hoch sind die Sozialkosten pro Drogensüchtigen?
- 8.) Wie viele beziehen Invalidenrente?
- 9.) Wie viele Drogensüchtige inkl. Haschischkonsumenten wurden im letzten Jahr psychiatrisch betreut?
- 10.) Wie viele Therapieplätze, die den Ausstieg durch Drogenentzug fördern, sind verfügbar? Sind sie alle belegt? Hat ihre Zahl in den letzten Jahren zu- oder abgenommen?
- 11.) Stimmt es, dass nur IV-Bezüger in eine Entzugs-Therapie eingewiesen werden, und dass den andern, auch wenn sie den Wunsch äussern, das verweigert wird?
- 12.) Wie viele Drogensüchtige haben in Basel im letzten Jahr durch das Heroinprogramm und wie viele durch das Methadonprogramm den Drogenkonsum für immer aufgegeben?
- 13.) Wie viele Drogenhändler harter Drogen sind der Polizei bekannt?
- 14.) Welcher Nationalität gehören die Drogenhändler an? (nach Drogen aufgeteilt) Handelt es sich bei den Ausländer um Niedergelassene, Asylanten, Touristen? Gibt es Schweizer Drogenhändler, die eingebürgert wurden?
- 15.) Wie hoch war die Anzahl der beschlagnahmten Drogen und wie hoch der Betrag des beschlagnahmten Geldes im letzten Jahr in Basel? (nach Drogen aufgeteilt, inklusive Hanfprodukte)

Basel, den 1. Juni 2002 / Alexandra Nogawa